

20.02.2024

019c



## P R E S S E M I T T E I L U N G

---

### **XIII. Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom im Juli/August 2024**

#### **Aktueller Planungsstand**

#### **XIII. Internationale Ministrantenwallfahrt des CIM nach Rom**

Unter dem Motto „mit dir“ (von „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir“ *Jes 41,10*) lädt der Internationale Ministrantenbund (CIM) vom 29. Juli bis zum 3. August 2024 zur XIII. Internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom ein. Der CIM erwartet rund 50.000 Ministrantinnen und Ministranten aus Deutschland, Europa und aus der ganzen Welt. Die 26 teilnehmenden Bistümer aus Deutschland planen mit rund 35.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

#### **Logo und Hymne**

Das Logo greift das Symbol der beiden Schlüssel aus dem Papstwappen und das Wallfahrtsmotto „mit dir“ (*Jes 41,10*) auf. Die Schlüssel verweisen auf den hl. Petrus und dessen Grab in Rom – Ziel der Wallfahrt und Zeichen der weltkirchlichen Dimension des Ministrantendienstes. Ein Ring verbindet diese Schlüssel mit Anhängern, auf denen der Petersdom und das Wallfahrtsmotto zu sehen sind. So soll gezeigt werden, dass die Kirche aus und mit den Menschen, hier den Zehntausenden jungen Ministrantinnen und Ministranten, besteht. Das Logo ist in Blau, Gelb und Weiß gehalten. Dies sind die Farben der Auferstehung und der Gottesmutter Maria und damit die Farben der gesamten Kirche. Auf Wunsch der diözesanen Projektverantwortlichen wurden für die beteiligten Länder und (Erz-)Bistümer Logovarianten in den Landes- bzw. Bistumsfarben angefertigt und im Herbst 2023 veröffentlicht. Das Motto wird dabei in der jeweiligen



---

Deutsche Bischofskonferenz  
Kaiserstraße 161  
53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 103 214  
Fax +49 (0) 228 103 254  
E-Mail: [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)  
[dbk.de](http://dbk.de)  
[facebook.com/dbk.de](https://facebook.com/dbk.de)  
[twitter.com/dbk\\_online](https://twitter.com/dbk_online)  
[youtube.com](https://youtube.com)  
[instagram.com/bischofskonferenz](https://instagram.com/bischofskonferenz)

Herausgeberin  
Dr. Beate Gilles  
Generalsekretärin der  
Deutschen Bischofskonferenz

Redaktion  
Matthias Kopp (verantwortl.)  
Pressesprecher

20.02.2024

019c

Landessprache aufgedruckt. So wird deutlich, dass junge Menschen aus allen Teilen Europas und darüber hinaus in Rom zusammenkommen.

Das gemeinsame Pilgerzeichen des CIM ist ein Schlüsselanhänger. Jeder Teilnehmer erhält zwei Schlüsselanhänger an einem Ring. Dabei werden zufällig Ländervarianten gemischt, um die weltkirchliche Dimension der Wallfahrt aufzuzeigen. Ein deutscher Pilger erhält also zwei unterschiedliche Ländervarianten und ist eingeladen diese zu tauschen und mit Menschen aus anderen Diözesen und Ländern in Kontakt zu treten.

Die Hymne nimmt das Motto der Wallfahrt auf und verbindet textlich die vielen Kulturen und Sprachen, die während dieser Wallfahrt in Rom zusammenkommen. In der Wallfahrtshymne „with you“ wird die dem Motto entnommene Bibelstelle (*Jes 41,10*) aufgegriffen. Die deutsche Übersetzung des Wallfahrtsliedes lautet: „Ich bin mit dir, halte deine Hand, gebe dir Kraft für dein Leben, die Welt. Fürchte dich nicht: Ich bin dein Gott! Fürchte dich nicht: Ich bin mit dir!“. Das Lied wird in alle Sprachen der an der Wallfahrt beteiligten Länder übersetzt.

Wallfahrtshymne und Logo sind Ergebnisse internationaler Wettbewerbe, an denen sich junge Menschen, auch aus Deutschland, beteiligt haben. Die Wallfahrtshymne wurde von dem Musiker Matthias Gahr aus dem Bistum Würzburg komponiert.

### **Anmeldestand**

In vielen deutschen Bistümern ist die Anmeldephase beendet. Dabei mussten in teilnehmerstarken Bistümern Wartelisten eingerichtet werden und es fehlten Bettenkontingente für bis zu einem Drittel der interessierten Pilgerinnen und Pilger. Dies lässt sich zum einen mit Unsicherheiten der Bistümer im Hinblick auf die Pilgerzahlen nach der Pandemie und damit einhergehenden niedrigeren Planzahlen im Vergleich zu vorherigen Wallfahrten und zum anderen mit der Schließung einiger Unterkünfte in Rom erklären. Die meisten Bistümer ermöglichen auch die Teilnahme am diözesanen Wallfahrtsprogramm für Gruppen aus dem eigenen Bistum, die aufgrund fehlender Unterkunftscontingente eigenständig nach Rom anreisen.

### **Inklusive Angebote**

Wie bei der Wallfahrt 2018 werden auch spezielle Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Einschränkungen in besonderer Weise bedacht. Für gehörlose und stumme Pilgerinnen und Pilger wird eine Gebärdenversion der Wallfahrtshymne erarbeitet und als Film zur Verfügung gestellt. Im Pilgerbuch werden Hinweise für die Wallfahrt mit Menschen mit körperlichen Einschränkungen aufgezeigt, sodass die Wallfahrtsgemeinschaft und der Ministrantendienst für alle Kinder und Jugendlichen zugänglich ist. Außerdem wird es während der Sonderaudienz wieder einen gesonderten Bereich für Pilgerinnen und Pilger im Rollstuhl geben.

20.02.2024

019c

## Nationaler Pilgerschal



Erstmals haben die diözesanen Projektleitungen das nationale Pilgerzeichen, den Wallfahrtschal, ausgewählt. Die Anforderungen wurden von den diözesanen Ministrantenreferaten benannt. Der Schal soll durch die farbliche Gestaltung zeigen, zu welchem nationalen Kontingent die Gruppe gehört, tauschbar, auch innerhalb der großen deutschen Gruppe sein sowie nachhaltig und hitzeabweisend. Von der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj) wurden die Vorgaben so umgesetzt, dass es drei deutsche Pilgerschalvarianten gibt, welche in den Farben der deutschen Nationalflagge, Schwarz, Rot und Gold/Gelb, gestaltet sind. Dabei gibt es unterschiedliche schwarze, rote und gelbe Versionen, die untereinander getauscht werden können. Das Material besteht aus 100 Prozent recyceltem Plastik und hat eine leicht kühlende Wirkung.

## Sonderaudienz mit Papst Franziskus

Am Dienstag der Wallfahrt (30. Juli 2024) findet die Sonderaudienz mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz statt. Im Anschluss wird das Abendgebet unter Leitung des Präsidenten des CIM, Kardinal Jean-Claude Hollerich SJ, gefeiert.

## Zusätzliche Angebote für die Ministrantinnen und Ministranten



Erstmals sind gemeinsame Angebote vor, nach und während der Wallfahrt von der afj und dem Zentrum für Berufungspastoral (ZfB) geplant. Im Vorfeld gibt es entsprechende Mess- und Gottesdienstvorlagen (z. B. am Gebetstag um geistliche Berufungen im Mai). Neben spirituellen Angeboten soll es Erfrischungen, Musik, Angebote zum Nachdenken geben.